

# Kreative Klicks

29. Juli 2020

## Apps & Ideen für Familien und alle anderen Menschen

Die App [Stop Motion](#), mit der man tolle Trickfilme machen kann, haben wir euch ja [schon mal vorgestellt](#). Nun kommt ein Erweiterungstipp: Die **Trickfilmbox**. Aus Holz und einem LED-Streifen könnt ihr ein Mini-Studio bauen. Die [Bauanleitung mit allen Maßen und Materialien](#) stellen wir euch gerne zur Verfügung. Mit der kostenlosen Version der App kann man schon ziemlich viel machen. Aber mit der Vollversion ([iOS ca. 6 EUR](#), [Android ca. 5 EUR](#)) ist neben Sound- und Spezialeffekten dann auch der



Greenscreen mit dabei: Einfach ein grünes Papier unter die Papier-Figuren legen, und die App tauscht das Grün gegen ein beliebiges Foto aus. So fliegt auch unsere Hexe durchs All!

Wichtig bei Greenscreen ist eine gute Ausleuchtung – sonst gibt es flackernde Ränder. Und wenn ihr für die Figuren etwas dickeres Papier nehmt (ca. 120 g/m<sup>2</sup>) dann knittern sie nicht so schnell.

Um einen Eindruck von ein paar einfachen Legetrick-Produktionen zu bekommen, empfehlen wir euch das [Trickfilm-Video vom 15. Mittelfränkischen Kinderfilmfestival](#). Richtig aufwändige Produktionen könnt ihr noch bis Freitag online beim Bayerischen Kinderfilmfestival sehen: „[Die Zeitinsel](#)“ von einer Kindergruppe aus Erlangen und „[Nürnberg in Gefahr](#)“ von Kindern aus Nürnberg.

Wenn ihr jetzt selbst Lust bekommen habt, dann reicht euren Film ein: Je nachdem wie alt ihr seid und wo ihr wohnt, beim [Mittelfränkischen Kinderfilmfestival](#) (bis 16. September), beim [Trickfilmwettbewerb „Fürth im Übermorgen“](#) (bis 16. September) und / oder beim [Mittelfränkischen Jugendfilmfestival](#) (bis Januar 2021).

Wer sich dagegen lieber aus Hören konzentriert, für den ist unser neuer **Podcast** „Der Beutel in meiner Hand“ ein Muss: wir erklären was man braucht um ein Hörspiel selbst zu produzieren, unterhalten uns mit Hörspiel-Profis und verraten allerlei Tipps rund um eindrucksvolle Sounds und eine gute Story. Den Podcast könnt ihr auf [Spotify](#) abonnieren. Dort erfahrt ihr dann auch, woher der etwas seltsam anmutende Titel kommt.

Der Einsendeschluss für den [Hört Hört! – Wettbewerb](#) wurde übrigens verlängert bis zum 4. August 2020! Auch kleine, spontane Produktionen, z.B. zum Sonderthema „miteinander reden“, sind willkommen – wir freuen uns auf eure Ideen, Beiträge und Soundcollagen!

Noch mehr kreative Ideen mit Medien findet ihr in den [vergangenen Ausgaben](#) von „Kreative Klicks“, auf unserer Website [parabol.de](#) und auf der Seite der [Medienfachberatung](#). Auch der **Wettbewerb zu #kreativeklicks** läuft weiter, bitte beachtet die [Teilnahmebedingungen](#).

Wir beraten auch und gerade jetzt Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre bei eigenen Medienprojekten und bieten die Mitarbeit in drei Jugendredaktionen an. Wenn ihr also zum Beispiel einen Film drehen oder ein Hörspiel produzieren wollt, oder euch für Radio oder Fernsehen „hinter den Kulissen“ interessiert, könnt ihr euch auch gerne direkt an uns wenden: [lutz@medienfachberatung-mfr.de](mailto:lutz@medienfachberatung-mfr.de) oder [lutz@parabol.de](mailto:lutz@parabol.de).

**Bleibt gesund und munter! Das Team des Medienzentrums Parabol und der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken wünscht euch viel Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren!**

- Bauanleitung Trickfilmbox
- Bayerisches und Mittelfränkisches Kinderfilmfestival
- Hört Hört! - Podcast, Hörspiel, Journalismus

